Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 15 (1929)

Heft: 48

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In neuer, revibierter Auflage wird auf Schulanfang 1930 auch das Lejebuch der 6. Klasse erscheinen. Dieses Lehrmittel, dessen letztmalige Ausgabe besonders im literarischen Abschnitt die schwere Zeit der Kriegssahre erkennen läßt, wird in beinahe allen Teilen neuartiges Gepräge ausweisen. Möge es gleich den revidierten Lehrmitteln der 4. und 5. Klasse freundliche Ausnahme bei Lehrerschaft und Behörden, besonders aber bei unserem Jungvolf und den etwa mitlesenden Eltern sinden.

Geselschaft für Erziehung und Pflege Geistesschwacher. Der 16. Bericht gibt Kunde über die Verhandlungen der Jahresversammlung in Zürich 2.—3. Juni 1929 und enthält neben einer Reihe geschäftl. Mitteilungen und Begrüßungsreden auch Beiträge, die weitere Rreise interessieren. Dr. Tramer, Solothurn, behanbelt das Berusproblem der Geistesschwachen vom mebizin.-psychiatrischen Standpunkte aus. Frau Dr. Baumgartner spricht über die Möglichkeiten und Grenzen der Psychotechnik. Dr. Handelmann beantwortet die Frage; Was erwartet die Heilpädagogik von der Psychotechnik?— Weiter sinden wir einen Beitrag über das Anlernen und über Eignungsprüfungen und "Praktische Ersahrungen über die Unterdringung von geistesschwachen Mädchen in die Praxis" von Frl. Benz, Berusberaterin in Winterthur.— Der Bericht kann bezogen werden bei K. Jauch, Lehrer, in Zürich 2.

Redattionsschluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Ratholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geismattstraße 9, Luzern Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kasser: Alb. Elmiger, Lehrer,
Littau. Postsched VII 1268, Luzern Postsched der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Jatob Deich, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W). Rassier: A. Engeler, Lehrer, Rrügerstraße 38, St. Gallen W. Postsched IX 521.

Hilfstaffe des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postiched der Hilfskasse R. L. B. R: VII 2443, Luzern.

Erhöhung der überschußanteile der Versicherten:



Den Mitgliedern unserer Gegenseitigkeitsanstalt teilen wir mit, daß der Aufsichtsrat, gestützt auf den Gang und Stand der Anstalt, beschlossen hat, die Rückvergütungen an die Mitglieder (Dividenden der Versicherten) für das Jahr 1930 beträchtlich, nämlich um 10% zu erhöhen.

Neu Beitretende gelangen in den Genuß der gleichen Dividendensätze wie die anderen Mitglieder. Nähere Auskunft erteilen die Direktion, unsere Generalagenten und Bertreter.

Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich

Besondere Bergunstigungen für Mitglieder des Ratholischen Lehrervereins der Schweiz.